



*Bürgermeisterwahl in
Gundelfingen und Wildtal
am 16.10.2022*



**Raphael
WALZ**

Erfahren · Verlässlich · Bürgernah

Raphael
WALZ



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger aus Gundelfingen und Wildtal,

die letzten acht Jahre sind wie im Flug vergangen. Ich kann mich noch gut an meinen Amtsantritt im Jahre 2015 erinnern. Gemeinsam konnten wir große Herausforderungen meistern. Die Infrastruktur in Gundelfingen und dem Ortsteil Wildtal hat sich erheblich verbessert. Vieles haben wir erreicht, viele Aufgaben liegen vor uns. Die Entwicklung einer Gemeinde ist dabei kein Sprint, sondern ein Langstreckenlauf. Für das Amt des Bürgermeisters braucht es einen klaren Wertekompass, der die Grundlage für ein erfolgreiches, gemeinsames Wirken bildet.

In acht Jahren ist mir Gundelfingen mit Wildtal zur Heimat geworden. Ich bin sehr froh, dank Ihrer Unterstützung in dieser liebens- und lebenswerten Gemeinde meinen Beitrag zur Entwicklung leisten zu können. Die vielen Begegnungen mit Ihnen waren sehr wertvoll und Ihre Rückmeldungen sind mir Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Auf den folgenden Seiten zeige ich Ihnen auf, welche Herausforderungen bereits gemeistert wurden. Zugleich richte ich den Blick in die Zukunft und zeige auf, welche Aufgaben aktuell und welche Herausforderungen bis zum Ende dieses Jahrzehnts und darüber hinaus angepackt werden sollten.

Gerne bringe ich mich auch weiterhin mit all meiner Kraft und Leidenschaft für Gundelfingen und Wildtal ein. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 16. Oktober.

Herzlichen Dank!

Ihr



Bedarfsgerechte Kinderbetreuung

Die Schaffung von modernen Angeboten der Kinderbetreuung bilden den Schwerpunkt unserer Investitionen. In den letzten acht Jahren haben wir viel investiert. Die Zahl der Betreuungsplätze wurde deutlich ausgebaut. Gegenwärtig unternehmen wir alle Anstrengungen, damit jedes Kind einen Kinderbetreuungsplatz erhalten kann. Auch in Zukunft liegt der Schwerpunkt der kommunalen Investitionen auf dem Ausbau und der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Erweiterung Kita Tulpenbaum um 45 Ü3-Plätze
- ✓ Neue Kita Drachenweide für 20 U3-Kinder
- ✓ Erweiterung Waldkindergarten um zunächst 10 Ü3-Plätze mit Potential für 20 Kinder
- ✓ Vergabe Bauwagen Naturkindergarten für 40 Kinder
- ✓ Kinderhaus im Bau für 3 Ü3-Gruppen für 65 Kinder, 2 U3-Gruppen für 20 Kinder
- ✓ Förderung Ausbau Kindertagespflege durch höhere Förderung und gute Kooperation mit Tageselternverein und nun mit dem LRA als flexibles Angebot, gerade im U3-Bereich

Das steht gerade an:

- * Errichtung Naturkindergarten beim Waldfriedhof
- * Fertigstellung Kinderhaus
- * zwei weitere U3-Gruppen an neuem Standort in der Diskussion und Vorplanung

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Schaffung weiterer Kinderbetreuungseinrichtungen im neuen Quartier Nägelesee-Nord und an weiteren Stellen im Gemeindegebiet entsprechend des zukünftigen Bedarfs
- Verbesserung der Qualität durch höhere Leitungsfreistellung, Sprachförderung, flexiblere Öffnungszeiten, zentrales Anmeldesystem
- weitere pädagogische Ansätze, Montessori, Bauernhofkindergärten
- Erweiterung der Trägerlandschaft



Erfahren · Verlässlich · Bürgernah

Moderne Schulen

Bildung ist die Schlüsselressource unserer Gesellschaft. In Gundelfingen und Wildtal setzen wir konsequent auf Investitionen an unseren Schulen. Weiterhin gilt unser Engagement der Weiterentwicklung und Vernetzung der Schulen. Mit dem Modell der Jugendbeteiligung fördern wir aktiv die Zusammenarbeit und damit den Zusammenhalt der Schulen untereinander.

Albert-Schweitzer-Schulzentrum

Das haben wir erreicht:

- ✓ Investitionsoffensive mit Bau von sechs Klassenzimmern für die Gemeinschaftsschule und eine Gymnastikhalle für die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Vereine
- ✓ Neue Musikräume und erfolgreicher Einsatz für Erhalt des Rondells
- ✓ Sanierung des „Gymnasialturms“ entsprechend des Wunsches der Schulgemeinschaft vorgezogen
- ✓ Die Digitalisierung ist, besonders an der Gemeinschaftsschule, weit fortgeschritten. Auch am Gymnasium sind gute Grundlagen geschaffen worden

Das steht gerade an:

- * Erweiterung der Cafeteria mit Multifunktionsräumen, weitere Optimierung der digitalen Ausstattung mit Mitteln des Digitalpakts

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Umsetzung der Sanierung des Gymnasialturms, Sanierung Toiletten, Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume, weiterer, konsequenter Ausbau der Digitalisierung

Friedrich-Fröbel-Schule:

Das haben wir erreicht:

- ✓ Vollständige energetische Sanierung mit Barrierefreiheit und Brandschutz
- ✓ Einrichtung der flexiblen Nachmittagsbetreuung
- ✓ Erstes Digitalisierungspaket auf den Weg gebracht

Das steht gerade an:

- * Umsetzung Digitalpakt mit modernen Unterrichtsmedien (Tablets, digitale Tafeln, W-LAN)

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Sicherung und Weiterentwicklung der Friedrich-Fröbel-Schule
- Einführung von Schulsozialarbeit
- Digitale Schule der Zukunft
- flexible Nachmittagsbetreuung weiter ausbauen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule:

Das haben wir erreicht:

- ✓ Einrichtung einer vierten Hortgruppe
- ✓ Etablierung der verlängerten Kernzeit als Ergänzung der Nachmittagsbetreuung
- ✓ Prozess der Ganztagsentwicklung mit wichtigen Grundsatzentscheidungen vorangebracht; Bau am jetzigen Standort mit sechs Zügen. Vorbereitung Architektenwettbewerb
- ✓ Foyer der Turn- und Festhalle für Nachmittagsbetreuung/ Mittagessen etabliert, Räume der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde zur Betreuung gesichert
- ✓ Einrichtung von Schulsozialarbeit an der Grundschule

Das steht gerade an:

- * Vorbereitung größtes Bauprojekt der Gemeindegeschichte: Die Etablierung der Ganztagsgrundschule in Wahlform, Fertigstellung der Horträume im Kinderhaus
- * Bau des Kinderhauses, das Raum für zwei Hortgruppen für 40 Kinder schafft

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Umsetzung des weitgehenden Neubaus der Johann-Peter-Hebel-Grundschule zu einer modernen und für die Herausforderung des 21. Jahrhunderts gerüsteten Bildungseinrichtung



Raphael
WALZ

Spielplätze, die Spaß machen

Spielplätze sind wichtige Orte der Begegnung. Ob für die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft oder für Familien: in Gundelfingen und Wildtal gibt es ein breites Angebot, das wir in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut haben und auch in Zukunft weiter ausbauen werden.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Spielplatz Waldfriedhof neu aufgestellt
- ✓ Neuer Spielplatz Kirchgässle
- ✓ Neuer Spielplatz Sonne Wildtal
- ✓ Erneuerung Spielgerät Höfle
- ✓ Erneuerung Spielgerät Heuweiler Weg in Wildtal
- ✓ Einführung Spielkisten mit ehrenamtlichen Spielkistenpaten auf den Spielplätzen Obermattenbad und Heuweiler Weg

Das steht gerade an:

- * Pumpbrunnen/„Matschanlagen“ auf mehreren Spielplätzen
- * Inklusionsspielgerät Spielplatz Kirchgässle
- * Sonnensegel auf mehreren Spielplätzen

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Ideen der Kinder und Eltern sammeln und auf dieser Basis die Spielplätze bedarfsgerecht weiterentwickeln
- Planung und Umsetzung neuer Spielplatz in Nägelesee-Nord
- Generationenspielplätze gestalten





Jugend einbeziehen

In den letzten acht Jahren habe ich mich sehr für die Etablierung einer Jugendbeteiligung eingesetzt. Mit jährlichen Politiktagen der 8. Klassen und der Einrichtung eines Jugendgremiums unter Einbeziehung aller Schulen und des Jugendzentrums wurden Weichen für die Zukunft gestellt. Viele Projekte wurden bereits umgesetzt. Bis zum Ende des Jahrzehnts legen wir den Fokus auf die weitere Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für junge Menschen. Jugendliche finden ein Gehör im Gemeinderat und gestalten die Gemeinde mit.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Etablierung einer innovativen Form der Jugendbeteiligung
- ✓ Jugendhütte im Bau
- ✓ Erster MTB-Trail („Flying Gufi“)
- ✓ Outdoor-Mucki-Bude
- ✓ Legales Graffiti
- ✓ Rechte für Jugendliche im Gemeinderat
- ✓ Ausbau der Jugendsozialarbeit mit neuem Konzept für Jungs und Mädchen

Das steht gerade an:

- * Fertigstellung der Jugendhütte
- * Klärung Nutzung der bestehenden Sportanlagen durch Jugendliche außerhalb der Vereinsstrukturen
- * Planung für Ersatz Basketballplatz

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Ersatz für Basketballplatz schaffen
- Neue Plätze für Kinder und Jugendliche im neuen Quartier Nägelesee-Nord entwickeln
- weitere Projekte und Ideen von Jugendlichen für Jugendliche entwickeln
- Weiterentwicklung der Jugendbeteiligung

Senioren unterstützen, Inklusion fördern

Die kurzen Wege und die guten Einkaufsmöglichkeiten im Herzen von Gundelfingen bieten gute Voraussetzungen den Lebensabend in Gundelfingen zu verbringen. In den kommenden Jahren kommt dem Ausbau der Barrierefreiheit und der Weiterentwicklung der Angebote für Seniorinnen und Senioren eine große Bedeutung zu.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Einrichtung Fußgängerüberweg beim Seniorenzentrum
- ✓ Fördermittel für Ausbau von 21 barrierefreien Bushaltestellen gesichert
- ✓ Einrichtung einer kommunalen Inklusionsvermittlerin
- ✓ Grundsatzbeschluss: nur noch voll verfugtes neues Pflaster in der Ortsmitte
- ✓ Barrierefreier Zugang zum Rathaus
- ✓ Einführung der „Netten Toilette“ in vielen Restaurants
- ✓ Betreutes Wohnen Vörstetter Straße 6 und in der Kirchstraße

- ✓ Erster Fußverkehrscheck in der Geschichte der Gemeinde zur Förderung des Fußverkehrs (Barrierefreiheit, Kennzeichnung, Bedürfnisse der zu Fuß Gehenden im Fokus)
- ✓ Behindertengerechte Toilette beim Waldfriedhof
- ✓ Etablierung Bewegungsparcours Bossertgarten

Das steht gerade an:

- * Baubeginn Mehrgenerationenwohnen am Schobbach
- * Vorbereitung Ausschreibung Aufträge für barrierefreie Bushaltestellen. Vorbereitung barrierefreier Zugang Kultur- und Vereinshaus
- * öffentliche Toilette im Kultur- und Vereinshaus.

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Barrierefreiheit sukzessive ausbauen
- Enge vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der kommunalen Inklusionsvermittlerin
- Weitere alternative Wohnformen im Alter etablieren
- Gundelfingen zu einer „Caring Community/Sorgenden Gemeinde“ weiterentwickeln
- Belange der Senioren durch Etablierung von Seniorenbeteiligungsformaten noch besser berücksichtigen



Digitalisierung vorantreiben

Die Digitalisierung ist eine der bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit. In Gundelfingen haben wir mit der Zusage der Telekom und unserem Engagement im Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald wichtige Weichen gestellt. Nun gilt es jedes Gebäude und jede Wohnung an das Glasfaserinternet anzuschließen. Die Pandemie hat an unseren Schulen und im Arbeitsleben die Bedeutung von digitaler Kommunikation unterstrichen. Die Grundlagen sind auch hier gelegt und so werden wir nun gemeinsam den Weg in ein zunehmend digitales Zeitalter beschreiten.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Öffentliches W-LAN (kabelloses Internet) auf dem Rathaus und dem Sonne-Platz
- ✓ Gemeinschaftsschule digitalisiert. Grundlagen für die Digitalisierung an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule und der Friedrich-Fröbel-Schule gelegt
- ✓ Zusage der Deutschen Telekom und des Zweckverband Breitband zum flächendeckenden Ausbau des Glasfaserinternets
- ✓ Hohe Zuschüsse für Glasfaserinternet gesichert

- ✓ Einführung einer Gundelfingen-App
- ✓ Neue Homepage
- ✓ Facebook, Instagram, Youtube und Whatsapp als neue Kommunikationskanäle etabliert

Das steht gerade an:

- * Vorbereitung Umsetzung Digitalisierung der Schulen
- * Vorbereitung Ausbau von Glasfaserinternet an den Schulen, im oberen Wildtal und im Gewerbegebiet

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Flächendeckendes Glasfaserinternet für jeden Haushalt
- weiterer Ausbau des öffentlichen W-LAN-Netzes
- Ausbau digitaler Bürgerserviceangebote

Vereine fördern

Vereine sind die tragenden Säulen unseres Gemeinwesens. Gundelfingen zeichnet eine große Vielfalt an zivilgesellschaftlichem Engagement aus. Dieses Engagement habe ich in den letzten acht Jahren nach Kräften gefördert.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Vollständige Sanierung Turn- und Festhalle mit neuem Foyer
- ✓ Bau Kunstrasenplatz für Vereine und Schulen
- ✓ Bau Gymnastikhalle für Schulen und Vereine
- ✓ Bau Mehrzweckraum für Vereine und Kita
- ✓ Präsenz bei vielen Mitgliederversammlungen und Vereinsfesten
- ✓ Aktive Unterstützung bei allen Anliegen der Vereine
- ✓ Entscheidung für Sanierung Schwimmhalle im Obermattenbad, Attraktivitätssteigerung mit neuen Rutschen

- ✓ Förderung diverser größerer und kleinerer Investitionen der Vereine
- ✓ Aktive Unterstützung beim Aufbau der neuen Vereinsgemeinschaft Gundelfingen mit Wildtal und Heuweiler als Nachfolge der IGV
- ✓ Sicherung eines hohen Sonderzuschusses für die Sanierung der Schwimmhalle mit neuen Rutschen im Obermattenbad

Das steht gerade an:

- * Bau des Mehrzweckraums im Kinderhaus
- * Vorbereitung Sanierung Schwimmhalle im Obermattenbad

- * LED Flutlicht Kunstrasenplatz
- * Vorbereitung für Sanierung Schwimmhalle

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Erhalt der Vereinslandschaft
- Unterstützung bei der Findung von Vorstandsposten
- Finanzielle und ideelle Unterstützung der Vereine
- fortlaufende Prüfung der Sportstätten und Vorbereitung von Sanierungen
- Erhalt und Förderung der Festkultur



Aktive Bürgerbeteiligung

Die Beteiligung von Ihnen allen an Entscheidungen der Gemeinde ist integraler Baustein unserer Arbeit geworden. Bei Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung, aber auch bei Herausforderungen des Alltags und kleineren Anliegen setze ich mich für eine gute Kommunikation, Ideen- und Kritiksammlung ein. Vor diesem Hintergrund habe ich viele Beteiligungsformate ins Leben gerufen und dauerhaft etabliert.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Einrichtung von Bürgersprechstunden
- ✓ Einführung von Bürgerspaziergängen
- ✓ Etablierung Beauftragte für Bürgeranliegen
- ✓ Kommunikation über Facebook, Instagram und WhatsApp und YouTube
- ✓ Einführung Gundelfingen App mit Mängelmeldung
- ✓ Neue Homepage mit Bürgerserviceportal und sicherer Kommunikation
- ✓ Fußverkehrscheck mit Onlinekarte, Rundgängen und Werkstatt
- ✓ Stadtradeln mit Onlinebeteiligung

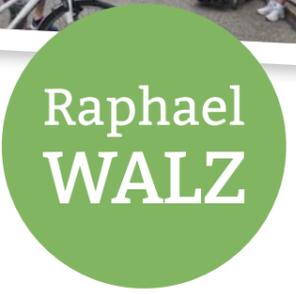
- ✓ Bürgerumfragen Baugebiet mit Bürgerworkshop
- ✓ Elternumfragen zur Kinderbetreuung
- ✓ Mehrere Workshops zu Klimaschutzkampagnen
- ✓ Bürgerbeteiligung zum Mehr-generationenwohnen
- ✓ Bürgerwerkstätten zum Mobilitätskonzept
- ✓ Etablierung von BürgerInnenbeirat Klimaschutz in der Region Freiburg
- ✓ Etablierung von BürgerInnenbeirat zur Quartiersentwicklung Baugebiet
- ✓ Direkte Kommunikation durch Präsenz bei diversen Festen und Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen
- ✓ Einrichtung von Kindersprechstunden

Das steht gerade an:

- * Ideenwerkstatt Sonne-Platz
- * Bürgerbeirat für Realisierungswettbewerb Nägelesee-Nord
- * Bürgerwerkstatt Mobilitätskonzept

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Einführung eines Bürgerbudgets zur Sammlung und Umsetzung von aus der Mitte der Bevölkerung initiierten Projekten
- BürgerInnenumfragen als Rückkoppelung für den Gemeinderat und die Verwaltung
- Einführung Kinderhearing
- Prüfung Einführung Seniorenrat





Nachhaltiger Klimaschutz

Klimaschutz ist eine Jahrhundertaufgabe. Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, um unseren örtlichen Beitrag zur Reduktion von CO₂ und zur Erzeugung regenerativer Energien zu leisten. Die aktuelle weltpolitische Lage macht mehr denn je deutlich: Wir müssen Abhängigkeiten reduzieren und die Energiewende selbst in die Hand nehmen. Zugleich gilt es Gundelfingen an die Klimaveränderungen anzupassen und damit unsere hohe Lebensqualität nachhaltig zu sichern. Die Gemeindewerke Gundelfingen sind unser verlässlicher Partner in allen Fragen des Klimaschutzes.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden (zuletzt Turn- und Festhalle, Friedrich-Fröbel-Schule)
- ✓ Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern (zuletzt Rathaus)
- ✓ Innovative solare Wegbeleuchtung nach Vörstetten und im oberen Wildtal
- ✓ E-Ladesäulen, Car-Sharing, Frelo
- ✓ Essensrettenschrank mit und ohne Kühlung gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln
- ✓ Förderprogramm für energetische Gebäudesanierungen (Energiekarawane)
- ✓ Förderprogramm für E-Bikes, Lastenräder, Anhänger
- ✓ Kooperation BUND, Blühwiesen
- ✓ Vorbereitung „Repowering“ Windkraftanlagen auf dem Rosskopf
- ✓ Fußverkehrscheck zur Förderung des Fußverkehrs

- ✓ Tempo-40-Zonen Wildtalstraße, Talstraße, „Verlängerung 30 südlicher Ortseingang bis Einmündung Industriestraße, Verlängerung 30 Vörstetter Straße
- ✓ Anträge für Tempo 40 Untere Waldstraße, Tempo 50 Gemeindeverbindungsstraße, Tempo 80 auf der B3, Verlängerung 30 bis Ortsausgang Richtung Heuweiler
- ✓ Einführung eines Starkregenrisikomanagements als Maßnahme zum Schutz vor Starkregen

Das steht gerade an:

- * Ideenwerkstatt Gestaltung Sonne-Platz
- * Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- * Biodiversitätskonzept für ganz Gundelfingen
- * Konstruktive und zugleich kritische Begleitung der Planungen des Radschnellwegs. Ortsbausatzung mit ökologischen Vorgaben
- * Überarbeitung Stellplatzsatzung

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Klimaneutralität für Gundelfingen
- Repowering Windkraftanlagen Rosskopf
- Einführung neues Wärmenetz Nägelesee-Nord
- Prüfung Agri-Photovoltaik
- Erhöhung Gebäudesanierungsrate
- Wärmewende
- ökologische Baustoffe
- Klimaanpassungsstrategien entwickeln

Bezahlbarer Wohnraum

Die kostbare Ressource Wohnraum ist in den vergangenen Jahren angesichts historisch niedriger Zinsen und einer gleichzeitig stark steigenden Nachfrage nach Wohnraum immer knapper geworden. Damit Wohnen nicht zum Luxusgut wird, haben wir als Gemeinde gegengesteuert. Baulandpolitische Grundsätze sorgen für mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Auf kommunalen Grundstücken entsteht Wohnraum, der für Menschen mit kleineren und mittleren Einkommen Perspektiven ermöglicht.



Das haben wir erreicht:

- ✓ Mietwohnungsbau durch die Genossenschaft Heimbau Breisgau in der Blumenstraße, Bau von 15 Wohnungen, davon zehn Wohnungen für Gundelfinger Bürgerinnen und Bürger, Dauernutzungsrechte in allen Wohnungen
- ✓ Grundstücksvergabe an Einheimische und Wohnungsbaugenossenschaften
- ✓ Durchführung Wettbewerb Entwicklung Nägelesee-Nord
- ✓ Zweckentfremdungssatzung gegen Leerstand beschlossen
- ✓ Erhaltungssatzung in Vorbereitung

Das steht gerade an:

- * Abschluss Städtebaulicher Wettbewerb Nägelesee-Nord
- * Bau Mehrgenerationenwohnen am Schobbach durch den Bauverein Breisgau und Bau Mietshäusersyndikatsprojekt beim Waldfriedhof durch die Allmende
- * Baubeginn Allmende/Mietshäusersyndikatsprojekt beim Waldfriedhof mit über 20 Wohnungen, davon zehn öffentlich gefördert, alle dauerhaft im Bestand, keine Umwandlung in Eigentumswohnungen möglich

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Nägelesee-Nord und auf weiteren Grundstücken im Gemeindegebiet
- Innenentwicklung ortsverträglich und behutsam gestalten
- Steuerung von Entwicklungen durch Bebauungspläne
- Förderung des Erhalts ortsbildprägender Gebäude



Vielfältige Mobilität fördern

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto: die Mobilität der Zukunft gestalten wir gemeinsam. Im Dialog entwickeln wir Ideen, die wir zusammen umsetzen. Dabei denken wir die Bedürfnisse von in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen stets mit.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Etablierung eines Bike-Sharing-Systems an vier Standorten (Frelö)
- ✓ Etablierung von E-Car-Sharing
- ✓ E-Ladesäulen-Offensive auf dem Sonne-Platz, beim Kultur- und Vereinshaus, im neuen Wohn- und Geschäftshaus in der Ortsmitte, beim Obermattenbad, in der Rosenstraße und in Wildtal entlang der Talstraße
- ✓ E-Mobilitätsstrategie entwickelt
- ✓ Ausbau Car-Sharing in der Alten Bundesstraße, am Weiherweg
- ✓ Kooperation mit dem neuen AK Mobilität
- ✓ Einführung Fußgängerüberweg Sonnenwiese Wildtal und Etablierung 40er-Zone in Wildtal
- ✓ Neue barrierefreie Fußgängersignalanlagen Alte Bundesstraße
- ✓ Sicherung hoher Fördermittel für dynamisches Parkleitsystem

Das steht gerade an:

- * Ganzheitliches Mobilitätskonzept gemeinsam mit der Bevölkerung entwickeln
- * Querungshilfe auf dem Sonne-Platz prüfen
- * Parkraumkonzept in Stufen umsetzen
- * Entscheidung für Gemeindevollzugsdienst herbeiführen und Einrichtung in die Wege leiten
- * Car-Sharing in Wildtal
- * Etablierung dynamisches Parkleitsystem
- * Umsetzung Parkraumkonzept

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept
- Einführung von Elektrobussen
- Machbarkeitsstudie erstellen, hiernach Diskussion und Entscheidung über Straßenbahnausbau
- Lärmschutz entlang der Bahn verbessern
- Verkehrsberuhigung
- Erhöhung der Sicherheit für Kinder, Senioren, mobilitätseingeschränkte Menschen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Verkehrsberuhigung nach Ideenfindung und Diskussion mit der Bürgerschaft und dem Gemeinderat
- Weitere Umsetzung des Parkraumkonzepts
- Fortlaufende Bewertung und Neujustierung der Arbeit des Gemeindevollzugsdiensts
- Verbesserung der Wegebeziehungen für FußgängerInnen und Ausbau der Radinfrastruktur
- Enge und kritische Begleitung der Umsetzung des Radschnellwegs. Alle Verkehrsteilnehmenden müssen gleichermaßen bedacht werden



Raphael
WALZ

Ortsgestaltung und Nahversorgung weiterentwickeln

Die Entwicklung einer Gemeinde ist nie vollendet. In den letzten Jahren konnten wir die Ortsmitte konsequent weiterentwickeln. In Gundelfingen können alle Dinge des täglichen Bedarfs fußläufig im Ortszentrum gekauft werden. Der Wochenmarkt wurde im Zuge der Corona-Pandemie auf den Sonne-Platz ausgedehnt. Hierdurch hat unsere Ortsmitte an Attraktivität gewonnen. Neue Geschäfte beleben das Ortszentrum.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Sanierung Umfeld Kirchenwinkel, Herstellung Barrierefreiheit
- ✓ Ansiedlung Drogeriemarkt Rossmann
- ✓ Ansiedlung REWE Vollsortimenter
- ✓ Ansiedlung Bäckerei Kaiser
- ✓ Ansiedlung Kleiderkammer
- ✓ Öffentliche Stellplätze zur Förderung des Einzelhandels in der Ortsmitte
- ✓ Attraktive Sitzgelegenheiten auf dem Sonne-Platz
- ✓ Sicherung der Postfiliale

Das steht gerade an:

- * BürgerInnenwerkstatt zur Sammlung von Ideen für die Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem Sonne-Platz
- * Bau Wohn- und Geschäftshaus Alte Bundesstraße/Wildtalstraße
- * Erarbeitung von Richtlinien zum Schutz erhaltenswerter Bausubstanz im Ortskern
- * Bebauungspläne im Hofacker zur Steuerung der Innenentwicklung und zum Erhalt bestehenden Wohnraums

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Weiterentwicklung Sonne-Platz, Erhalt schützenswerter, historischer Bausubstanz
- Steuerung der weiteren Entwicklung der Ortsmitte
- Sicherung der guten Infrastruktur im Ortskern



Feuerwehr und DRK stärken

Wie wichtig unsere Feuerwehr und unser DRK sind, spürt man dann besonders, wenn man sie braucht. Neben den klassischen Hilfeleistungen spielt auch der Einsatz bei Unwetterereignissen eine immer größere Rolle. Darauf gilt es vorbereitet zu sein, eine gute Nachwuchsarbeit zu unterstützen und technisch-organisatorisch gute Einsatzbedingungen zu schaffen.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Feuerwehrentschädigungs-satzung zur Anerkennung der ehrenamtlichen Leistung angepasst
- ✓ Hauptamtlicher Feuerwehr-gerätewart eingerichtet
- ✓ Neuer Einsatzleitwagen
- ✓ Neuer Gerätewagen Transport
- ✓ Vorbereitung Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Gundelfingen
- ✓ Neuer Funktisch
- ✓ Erwerb MTW für die Jugendfeuerwehr
- ✓ Erwerb Container für die Jugendfeuerwehr
- ✓ Anmietung Stauraum für Feuerwehr
- ✓ Unterstützung neues Einsatzfahrzeug DRK Gundelfingen

Das steht gerade an:

- * Abschluss Machbarkeitsstudie Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Gundelfingen, hierauf aufbauend Entscheidung für Erweiterungsbau

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Umsetzung Erweiterung Feuerwehrgerätehaus (Erweiterung der Fahrzeughalle, Schaffung eines separaten Umkleidebereichs mit Geschlechtertrennung)
- Herstellung eines separaten und hinreichend großen Bereitschafts-/ Aufenthaltsraums
- Schaffung von funktionalen Büroräumen für Feuerwehrführung und Gerätewarte
- Schaffung ansprechender Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr
- Herstellung von geschlechtergetrennten Duscmöglichkeiten
- Einführung Digitalfunk
- Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 8



Krisensituationen meistern, Prävention ausbauen

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie gut eine Gesellschaft zusammenhält. Ich bin stolz darauf, wie sich die Gundelfinger Bevölkerung bei der Integration von Flüchtlingen eingebracht hat. Die Coronapandemie haben wir aus kommunaler Sicht gut bewältigt. Wichtig ist mir, dass wir den Blick kritisch nach vorne werfen und uns auf kommende Ereignisse professionell vorbereiten.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Flüchtlingssozialarbeit und Flüchtlingsbeauftragte eingeführt
- ✓ Unterstützung Flüchtlingshelferkreis mit Aufbau Fahrradwerkstatt, Kleiderkammer, Möbellager
- ✓ Integration von Geflüchteten in Arbeit, Ausbildung und Schule
- ✓ Dezentrale Unterbringung als Schlüssel zur Integration
- ✓ Unterstützung bei der Beschaffung von Alltags- und FFP2-Masken für Bevölkerung

- ✓ Aufbau von Test- und Impfangeboten
- ✓ Information der Bevölkerung über Social Media und Homepage
- ✓ Hilfsgütertransporte, Menschenketten
- ✓ Vorbereitung Sirenen auf öffentlichen Gebäuden
- ✓ Krisenkonzepte bei Stromausfall, Hochwasser und anderen Szenarien erarbeitet



Das steht gerade an:

- * Unterstützung ankommender Geflüchteter aus der Ukraine und aus anderen Teilen der Welt
- * Unterstützung der ukrainischen Städte Ostroh und Zbarazh
- * Umsetzung Sirenen, Weiterentwicklung Krisenkonzepte

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Auf zukünftige Fluchtbewegungen vorbereiten, Krisenkonzepte weiterentwickeln



Gute Zusammenarbeit in Verwaltung und Gemeinderat

Ein gutes Team ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit, auch in einer Gemeinde. Im Gemeinderat haben wir sehr viele Entscheidungen einstimmig oder mit breiten Mehrheiten auf den Weg gebracht. In der Verwaltung kann ich mich auf ein motiviertes Team verlassen, das mich sehr unterstützt und das Fundament für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde bildet. Auch in Zukunft steht die persönliche Begegnung im Vordergrund: Ein Bürgerservice, der an den Bedürfnissen der gesamten Bevölkerung ausgerichtet ist.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Einführung betriebliches Gesundheitsmanagement (Obstkörbe, Hansefit, Jobticket, Jobrad)
- ✓ Bürgernahe Verwaltung, offen, vielfältig, eigeninitiativ
- ✓ Erste digitale Bürgerserviceleistungen eingeführt
- ✓ Glasfaserinternet im Rathaus.
- ✓ Home Office eingeführt
- ✓ Viele Beschlüsse mit breiten Mehrheiten gefasst
- ✓ Transparente Ratsarbeit durch öffentliches Ratsinformationssystem

Das steht gerade an:

- * Vorbereitung Digitalisierung Gebäudemanagement
- * Vorbereitung Digitalisierung weiterer Bürgerdienstleistungen
- * Personalentwicklung weiter ausbauen

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Digitalisierung aller Bürgerdienstleistungen als ergänzendes Angebot für die Bürgerschaft
- Daneben weiterhin zentrales Augenmerk auf der weiteren Optimierung des Bürgerservice in Präsenz
- Personalgewinnung und Personalbindung in Zeiten des demographischen Wandels und eines ArbeitnehmerInnenmarkts

Raphael
WALZ



Lokale Wirtschaft stärken

Eine starke Wirtschaft bildet das Fundament für Wohlstand, Arbeitsplätze und lokale Wertschöpfung. Leben und Arbeiten in einer Gemeinde fördert zudem die Identifikation mit dem Wohnort und schaffen die Grundlage für ehrenamtliches Engagement. Ausbildungsplätze geben der jungen Generation Orientierung und die Chance vor Ort zu erwachsenen und gut ausgebildeten Persönlichkeiten heranzureifen.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Ansiedlung neuer Unternehmen in der Ortsmitte
- ✓ Enge Kooperation mit dem Gewerbeverein AHA
- ✓ Unterstützung Erweiterung Firma Saier Dosiertechnik
- ✓ Prüfung Machbarkeit Gewerbegebietsentwicklung mit der Stadt Freiburg
- ✓ Ansiedlung Firma Tesla

Das steht gerade an:

- * Planung für flächendeckendes Glasfasernetz im Gewerbegebiet
- * Bebauungspläne überarbeiten, wenn Mehrwerte für Unternehmen damit verbunden sind

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Dialoge mit der Bürgerschaft über die Notwendigkeit der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets mit Freiburg westlich der B3 und Umsetzung nach Bürgervotum und Gemeinderatsentscheidung

Solide Finanzen

Solide Finanzen sind eine wesentliche Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung einer Kommune. Sie schaffen die Grundlage, um in die Zukunft zu investieren und neue Werte zu schaffen.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Investitionen in einem Volumen von 32 Millionen Euro in die Verbesserung des Gemeindevermögens von 2015 bis 2021
- ✓ Kredite in einem Volumen von 3,6 Millionen Euro getilgt

Das steht gerade an:

- * 2022 investiert Gundelfingen allein weitere 10 Millionen Euro in den Bau des Kinderhauses, die Digitalisierung unserer Schulen, die Barrierefreiheit, die Spielplätze und vieles mehr

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Investitionen in die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
- die Entwicklung der Ganztagsgrundschule mit einem Volumen von allein rund 30 Millionen Euro

Hohe Lebensqualität im Ortsteil Wildtal

Wildtal liegt landschaftlich reizvoll am Fuße des Roßkopfs in der Vorbergzone des Schwarzwalds. Weinbau und Landwirtschaft sowie schöne Wandwege zeichnen das Wildtal aus. Viele kleinere und größere Investitionen haben dazu beigetragen, die Infrastruktur weiter zu verbessern.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Sanierung Friedrich-Fröbel-Schule mit PV-Anlage auf dem Dach
- ✓ Solare Wegbeleuchtung im oberen Wildtal
- ✓ Tempo 40 im Gundelfinger Weg und in der Talstraße
- ✓ Fußgängerüberweg Gundelfinger Weg/Sonnenwiese
- ✓ Einführung Frelö als Fahrradleihstation und Car-Sharing in der Talstraße
- ✓ Einrichtung Sandbereich und Sonnensegel beim Spielplatz Sonne Wildtal

- ✓ Einrichtung Spielkiste und Matschanlage beim Spielplatz Heuweiler Weg
- ✓ Schnelleres Internet durch Vectoring Telekom und Verbesserung Kabelnetz Vodafone
- ✓ Einrichtung E-Ladesäule in der Talsstraße neben der Frelöstation

Das steht gerade an:

- * Vorbereitung Glasfaserinternet
- * Tiny-Häuser im oberen Wildtal

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Umsetzung flächendeckendes Glasfaserinternet für Wildtal einschließlich der Höfe im oberen Wildtal
- Offenhaltung der Landschaft
- Steuerung der Innenentwicklung und Erhalt der Hofstrukturen im oberen Wildtal
- Zukunftssicherung der Landwirtschaft
- Steuerung und Verbesserung der Parksituation

Gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heuweiler

Die Verwaltungsgemeinschaft mit Heuweiler hat sich über die Jahre bewährt. Dafür bin ich dankbar. Gemeinsam möchte ich auch in Zukunft die Projekte anpacken, die uns verbinden.

Das haben wir erreicht:

- ✓ Schaffung einer einheitlichen Verwaltung
- ✓ Bedarfsgerechte Öffnungszeiten
- ✓ Gundelfinger Vereine nutzen auch Hallenzeiten in Heuweiler
- ✓ Solidarität mit Heuweiler bei Unterbringung Geflüchteter gegen Kostenerstattung

Das steht gerade an:

- * Tempo 50 Gemeindeverbindungsstraße
- * Radwegkonzept

Das sind die Herausforderungen der Zukunft:

- Kleinbusverbindung Gundelfingen-Heuweiler



Raphael Walz

- Am 9. September 1984 in Freiburg im Breisgau geboren
- Wohnhaft im Ortsteil Wildtal
- In fester Partnerschaft lebend mit Melanie Kienle
- Studium im nichttechnischen gehobenen Verwaltungsdienst an der Verwaltungshochschule Kehl
- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt
- Seit Januar 2015 Bürgermeister von Gundelfingen
- Seit August 2015 ehrenamtlicher Bürgermeister von Heuweiler
- Seit Mai 2019 Mitglied des Kreistags des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
- Von 2009 bis 2013 Kämmerer von Vöhringen (Landkreis Rottweil)
- Von 2013 bis 2014 Leiter des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamts des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis in Villingen-Schwenningen
- Seit Januar 2015 Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke (GWG GmbH und GWH GmbH) Gundelfingen
- Hobbies: Laufen, Rad fahren, Wandern, Spazieren gehen, Reisen, Lesen



Raphael
WALZ



Erfahren · Verlässlich · Bürgernah



Zuhören, Austauschen, Begegnen – Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft von Gundelfingen und Wildtal gestalten!

Bürgerspaziergang am Samstag, 2. Juli
Treffpunkt: 14 Uhr, Rathausplatz

Bürgerspaziergang am Samstag, 9. Juli
Treffpunkt: 14 Uhr, Gasthaus Sonne Wildtal

Im Gespräch vor Ort am Sonntag, 24. Juli
Treffpunkt: 14 Uhr, Eingang Seniorenzentrum

Im Gespräch vor Ort am Mittwoch, 3. August
Treffpunkt: 10 Uhr, Wochenmarkt Rathausplatz

Leichte Wanderung am Sonntag, 7. August
Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Weiherweg/Waldstadion

Kurze Radtour durch Gundelfingen und Wildtal am Donnerstag, 18. August
Treffpunkt: 18 Uhr, Gasthaus Sonne Wildtal

Weitere Termine erfahren Sie über Facebook, Instagram, meine Internetseite
und die örtliche Presse.

 /raffiwalz

 /raphaelwalz

 0160 3830217



Raphael
WALZ

Gundelfinger Weg 2
79194 Gundelfingen
Telefon 0160 3830217
info@raphael-walz.de
www.raphael-walz.de